

## Übersicht

über die gefassten Beschlüsse in der 21. Sitzung des Kreisausschusses des Rhein-Sieg-Kreises am 04.12.2023:

TO.-Punkt	Beratungsgegenstand	Beschluss-Nr./Ergebnis	Abstimmungs-ergebnis
	<b>Öffentlicher Teil</b>		
1.	Niederschrift über die 19. Sitzung des Kreisausschusses am 25.09.2023	Anerkannt	
2.	Einwohnerfragestunde		
3.	Anregungen und Beschwerden gem. § 21 KrO NRW		
3.1	ADFC-Konzept für eine Radpendlerroute Hennef-Eitorf	321/23 Verweis in den PVA	Einstimmig, Seite 11
3.2	Deponie Hennef-Meisenbach	322/23 Verweis in den UmwA	Einstimmig, Seite 12
4.	Umbesetzungen/Neubesetzungen von Ausschüssen und Gremien		
4.1	Umbesetzung Arbeitskreis Europa	323/23 Empfehlung an KT	Einstimmig, Seite 12
4.2	Bestellung und Abberufung eines Mitglieds der Trägerversammlung des jobcenters rhein-sieg	324/23 Empfehlung an KT	Einstimmig, Seite 13

4.3	Umbesetzung des Jugendhilfeausschusses	325/23 Empfehlung an KT	Einstimmig, Seite 13
4.4	Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 16.11.2023: Nachbesetzung in Ausschüssen und Gremien	326/23 Empfehlung an KT	Einstimmig, Seite 14
4.5	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 04.12.2023: Umbesetzungen von Ausschüs- sen	327/23 Empfehlung an KT	Einstimmig, Seite x14
5.	Anträge der Fraktionen		
5.1	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 27.09.2023: Änderung Gesellschaftervertrag RSVG mbH	328/23 Antrag CDU/GRÜNE Zustimmung	Einstimmig, Seite 17
		329/23 Antrag SPD Ablehnung	MB./ . SPD, Gruppe VuG, Enth. AfD, Seite 17,18
5.2	Antrag der AfD Kreistagsfraktion vom 21.11.2023: geplante Deponie in Hennef Meisenbach	330/23 Ablehnung	MB./ . AfD, Seite 20
6.	Schule und Bildung		
6.1	Erweiterte Schulentwicklungsplanung För- derschulen in Trägerschaft des Rhein-Sieg- Kreises; Handlungsbedarfe und weitere Um- setzung	331/23 Zustimmung	Einstimmig, Seite 20,21

6.2	Einführung des Bildungsgangs „Staatlich geprüfter Sozialassistent / Staatlich geprüfte Sozialassistentin mit Schwerpunkt Erziehung, Bildung und Betreuung für Grundschulkin-der,, zum Schuljahr 2024/2025 am Georg-Kerschensteiner-Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises in Troisdorf	332/23 Zustimmung	Einstimmig, Seite 21
7.	Frauenhaus des Rhein-Sieg-Kreises; neue Entgeltordnung	333/23 Zustimmung	Einstimmig, Seite 22
8.	Förderung der Betreuungsvereine; hier: Neu- fassung der Richtlinie zur Förderung der Be- treuungsvereine mit Sitz im Rhein-Sieg-Kreis	334/23 Zustimmung	Einstimmig, Seite 22
9.	3. Änderung des Landschaftsplanes Nr. 10 „Lohmar - Naafbachtal“	335/23 Empfehlung an KT	Einstimmig, Enth. SPD, H. Becker (GRÜNE), Seite 23
10.	Abfall- und Gebührensatzung der RSAG AöR	336/23 Empfehlung an KT	Einstimmig, Seite 24
11.	Verkehr und Mobilität		
11.1	Weiterentwicklung Kleinbusangebot Born- heim	337/23 Empfehlung an KT	Einstimmig, Seite 24
12.	Jahresabschluss 2022; Verwendung des für das Haushaltsjahr 2022 ausgewiesenen Jah- resüberschusses	338/23 Empfehlung an KT	Einstimmig, Seite 25
13.	Neufassung der Allgemeinen Gebührensatz- zung des Rhein-Sieg-Kreises	339/23 Empfehlung an KT	Einstimmig, 1 Enth. Gruppe VuG, Seite 25

14.	Neufassung der Satzung des Rhein-Sieg-Kreises zur Festsetzung von Gebührentarifen für vom Land übertragene Pflichtaufgaben	340/23 Empfehlung an KT	Einstimmig, Seite 26
15.	Verwendung der Ausgleichsrücklage 2024 und Fortschreibung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung der Jahre 2025-2027	341/23 Empfehlung an KT	Einstimmig, Seite 26
16	Beteiligungsbericht des Rhein-Sieg-Kreises 2022	342/23 Empfehlung an KT	Einstimmig, Seite 27
17.	Entgelt-Ordnung für die "Parkgarage Kreis- haus"	343/23 Empfehlung an KT	MB./ . AfD, Seite 28
18.	Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen dem Rhein-Sieg-Kreis und der Bundesstadt Bonn über die Zusammenarbeit im Vertragsnatuschutz, hier: Änderung der bestehenden Vereinbarung	344/23 Empfehlung an KT	Einstimmig, Seite 28
19.	Beratung von Teilen des Berichts der Gemeindeprüfungsanstalt (gpa NRW) über die überörtliche Prüfung 2022/2023	Von der TO ab- gesetzt	
19.1	Beratung zu Empfehlung Nr. 84 des GPA-Berichtes	Von der TO ab- gesetzt	
19.2	Beratung zu Empfehlung Nr. 92 des GPA-Berichtes	Von der TO ab- gesetzt	
20.	Kenntnisnahme von Niederschriften		
20.1	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 20.09.2023	Kenntnisnahme	

20.2.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Rettungswesen und Katastrophenschutz am 18.09.2023	Kenntnisnahme	
20.3.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Planung und Verkehr am 19.09.2023	Kenntnisnahme	
20.4	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Digitalisierung und Tourismus am 11.09.2023	Kenntnisnahme	
20.5	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 26.09.2023	Kenntnisnahme	
20.6	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Finanzausschusses am 21.09.2023	Kenntnisnahme	
20.7	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 14.09.2023	Kenntnisnahme	
20.8	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft am 07.09.2023	Kenntnisnahme	
20.9	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Inklusion und Gesundheit am 04.09.2023	Kenntnisnahme	
20.10	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildungs koordinierung am 27.09.2023	Kenntnisnahme	

21.	Mitteilungen und Anfragen		
	<b>Nichtöffentlicher Teil</b>		
22.	Kenntnisnahme von Niederschriften		
22.1	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 20.09.2023	Kenntnisnahme	
22.2	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Ausschuss für Rettungswesen und Katastrophenschutz am 18.09.2023	Kenntnisnahme	
22.3	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Digitalisierung und Tourismus am 11.09.2023	Kenntnisnahme	
22.4	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Finanzausschusses am 21.09.2023	Kenntnisnahme	
23.	Mitteilungen und Anfragen		

## **N i e d e r s c h r i f t**

über die gefassten Beschlüsse in der 21. Sitzung des Kreisausschusses des Rhein-Sieg-Kreises am 04.12.2023:

---

**Sitzungsbeginn:** 16:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 16:55 Uhr  
**Ort der Sitzung:** Raum B 1.12  
**Datum der Einladung:** 21.11.2023  
**Einladungsnachtrag vom:** 29.11.2023

### **Anwesende Mitglieder:**

Landrat (Vorsitzender)  
Herr Sebastian Schuster

Kreistagsfraktion CDU  
Herr Jürgen Becker  
Herr Dr. Torsten Bieber  
Herr Björn Franken  
Herr Oliver Krauß  
Frau Notburga Kunert  
Herr Andreas Sonntag

Kreistagsfraktion GRÜNE  
Frau Michaela Balansky  
Herr Horst Becker  
Herr Ingo Steiner

Kreistagsfraktion SPD  
Frau Ute Krupp  
Frau Katja Ruiters  
Herr Denis Waldästl

Kreistagsfraktion FDP  
Herr Christian Koch

Kreistagsfraktion AfD  
Herr Heinz Gernot Schäfer

21. Sitzung des Kreisausschusses am 04.12.2023		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Gruppe im Kreistag Vernunft und Gerechtigkeit

Herr Frank Kemper

Schriftführer

Herr Dirk Kassel

**Entschuldigt fehlten:**

Kreistagsfraktion CDU:

Herr Michael Söllheim

Kreistagsfraktion GRÜNE:

Frau Nina Droppelmann

**Vertreter/innen der Verwaltung:**

Frau Udelhoven

Frau Lorenz

Herr Quink

Herr Hahlen

Frau Rosenstock

Frau Thiel

Herr Wagner

Frau Hartmann

Herr Dahm (Kreistagsbüro)

Frau Ortsiefer (Kreistagsbüro)

Frau Severins (Auszubildende Kreistagsbüro)

Vertreter der Presse

21. Sitzung des Kreisausschusses am 04.12.2023		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

## Öffentlicher Teil

	Allgemeine und Geschäftsordnungsangelegenheiten	
--	---	--

Der Landrat eröffnete die 21. Sitzung des Kreisausschusses und begrüßte die Anwesenden. Er informierte, dass sich die Gruppe DIE LINKE im Kreistag in die Gruppe Vernunft und Gerechtigkeit (VuG) im Kreistag umbenannt habe.

Er verwies auf die Einladung vom 21.11.2023, auf den Einladungsantrag vom 29.11.2023, auf die Tischvorlage 1 vom 04.12.2023. Er stellte fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt sei.

Der Landrat teilte mit, dass sich folgende Kreisausschussmitglieder für die heutige Sitzung entschuldigt hätten:

Michael Söllheim (CDU)	Vertretung: Oliver Krauß
Nina Droppelmann (GRÜNE)	Vertretung: ./.

Anschließend vereidigte der Landrat Herrn Oliver Krauß.

Zur Tagesordnung schlug der Landrat vor, diese um TOP 4.5 „Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 04.12.2023: Umbesetzungen von Ausschüssen“ (Tischvorlage 2) zu erweitern.

**B.-Nr.**      **Der Kreisausschuss erweitert die Tagesordnung um den vorgenannten Tagesordnungspunkt 4.5.**  
**318/23**

**Abst.-**  
**Erg.:**      **Einstimmig.**

21. Sitzung des Kreisausschusses am 04.12.2023		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

KTM Steiner beantragte, die Tagesordnungspunkte 19, 19.1 und 19.2 von der Tagesordnung abzusetzen, da seine Fraktion noch Beratungsbedarf habe.

Dann ließ der Landrat über die Absetzung der v.g. Tagesordnungspunkte abstimmen.

**B.-Nr.**      **Der Kreisausschuss setzt die Tagesordnungspunkte 19, 19.1 und 19.2 von**  
**319/23**      **der Tagesordnung ab.**

**Abst.-**  
**Erg.:**      **Einstimmig.**

Weitere Wünsche zur Tagesordnung lagen nicht vor.

Dann ließ der Landrat insgesamt über die geänderte Tagesordnung abstimmen.

**B.-Nr.**      **Der Kreisausschuss stimmt der geänderten Tagesordnung zu.**  
**320/23**

**Abst.-**  
**Erg.:**      **Einstimmig.**

21. Sitzung des Kreisausschusses am 04.12.2023		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

1	Niederschrift über die 19. Sitzung des Kreisausschusses am 25.09.2023	
---	---	--

Der Landrat teilte mit, dass Einwendungen nicht erhoben worden seien. Die Niederschrift gelte somit als anerkannt.

2	Einwohnerfragestunde	
---	----------------------	--

Der Landrat informierte, dass Einwohneranfragen nicht vorliegen.

3	Anregungen und Beschwerden gem. § 21 KrO NRW	
---	--	--

3.1	ADFC-Konzept für eine Radpendlerroute Hennef-Eitorf	
-----	---	--

Der Landrat verwies auf die Vorlage der Verwaltung. Er stellte fest, dass der Petent Herr Dr. Peter Lorscheid nicht anwesend sei.

**B.-Nr.**      **Der Kreisausschuss fasst folgenden Beschluss:**  
**321/23**

**Die Bürgeranregung wird zur weiteren Beratung in den Planungs- und Verkehrsausschuss verwiesen.**

**Abst.-**  
**Erg.:**      **Einstimmig.**

21. Sitzung des Kreisausschusses am 04.12.2023		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

3.2	Deponie Hennef-Meisenbach	
-----	---------------------------	--

Der Landrat begrüßte die Vertreter der Bürgerinitiative Meisenbach und verwies auf die Vorlage der Verwaltung.

Er schlug vor, die Bürgeranregung zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft zu verweisen.

Auf Nachfrage des Landrates sagte Frau Boddenberg von der Bürgerinitiative, dass sie ihr Rederecht im Fachausschuss wahrnehmen werde.

**B.-Nr.**      **Der Kreisausschuss fasst folgenden Beschluss:**

**322/23**

**Die Bürgeranregung wird zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft verwiesen.**

**Abst.-**

**Erg.:**      **Einstimmig.**

4	Umbesetzungen/Neubesetzungen von Ausschüssen und Gremien	
---	--	--

4.1	Umbesetzung Arbeitskreis Europa	
-----	---------------------------------	--

Der Landrat verwies auf die Vorlage der Verwaltung.

**B.-Nr.**      **Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, nachfolgende Umbesetzung zu beschließen:**

**323/23**

**Herr Frederic Quink wird anstelle von Frau Ursula Thiel zum 01.01.2024 stellvertretendes Mitglied im Arbeitskreis Europa.**

**Abst.-**

**Erg.:**      **Einstimmig.**

21. Sitzung des Kreisausschusses am 04.12.2023		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

4.2	Bestellung und Abberufung eines Mitglieds der Trägerversammlung des jobcenters rhein-sieg	
-----	---	--

Der Landrat verwies auf die Vorlage der Verwaltung.

**B.-Nr.**      **Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, nachfolgenden Beschluss zu fassen:**  
**324/23**      **„Der Kreistag bestellt ab 07.12.2023 Frau Ursula Thiel zur Stellvertreterin von Herrn Landrat Sebastian Schuster in der Trägerversammlung. Zum gleichen Zeitpunkt beruft der Kreistag Herrn Dieter Schmitz als stellvertretendes Mitglied der Trägerversammlung ab.“**

**Abst.-**  
**Erg.:**      **Einstimmig.**

4.3	Umbesetzung des Jugendhilfeausschusses	
-----	--	--

Der Landrat verwies auf die Vorlage der Verwaltung.

**B.-Nr.**      **Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgende Umbesetzung zu beschließen:**  
**325/23**

**Jugendhilfeausschuss:**

**Die Vertretung des AWO Kreisverbands Bonn/Rhein-Sieg nimmt zukünftig Frau Barbara König wahr.**

**Abst.-**  
**Erg.:**      **Einstimmig.**

21. Sitzung des Kreisausschusses am 04.12.2023		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

4.4	Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 16.11.2023: Nachbesetzung in Ausschüssen und Gremien	
-----	--	--

Der Landrat verwies auf die Vorlage der Verwaltung.

**B.-Nr.**     **Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgende Umbesetzung zu beschließen:**  
**326/23**

**Ausschuss für Planung und Verkehr**

**Sabrina Gutsche wird anstelle von Renate Becker-Steinhauer ordentliches Mitglied im Ausschuss.**

**Abst.-**  
**Erg.:**     **Einstimmig.**

4.5	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 04.12.2023: Umbesetzungen von Ausschüssen	
-----	---	--

Der Landrat verwies auf den Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 04.12.2023.

**B.-Nr.**     **Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgende Umbesetzung zu beschließen:**  
**327/23**

**Politischer Beirat der Regionale 2025**

**Herr Ralf Jung (SKB) wird anstelle von Hanna Nora Meyer neues Mitglied im politischen Beirat.**

**Abst.-**  
**Erg.:**     **Einstimmig.**

21. Sitzung des Kreisausschusses am 04.12.2023		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.
5	Anträge der Fraktionen	
5.1	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 27.09.2023: Änderung Gesellschaftervertrag RSVG mbH	

Der Landrat verwies auf den Antrag der SPD-Kreistagsfraktion sowie auf den nachgereichten Antrag der Kreistagsfraktionen von CDU und GRÜNE. Er schlug vor, dass der Kreisausschuss sich zunächst mit dem Antrag der Kreistagsfraktionen von CDU und GRÜNE befasse.

KTM Steiner sagte, aufgrund der prognostizierten Entwicklung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der RSAG sei damit zu rechnen, dass im Jahre 2024 die Grenze überschritten werde. Deshalb bitte man die Verwaltung um Prüfung, welche Maßnahmen ergriffen werden können.

KTM Waldästl erwiderte, das Drittel-Beteiligungsgesetz sehe ab 500 Beschäftigten eine Pflichtbeteiligung vor. Es sei absehbar, dass diese Grenze überschritten werde. Deshalb sei es notwendig, Vorbereitungen zu treffen. Als SPD-Kreistagsfraktion habe man bereits im September einen konkreten Vorschlag vorgelegt, indem ein dreizehnter Sitz im Aufsichtsrat geschaffen werde. Damit werde an den politischen Mehrheitsverhältnissen nichts geändert.

Gleichzeitig seien die notwendigen Schritte zur Änderung der Gesellschafts-satzung zu treffen und sicherzustellen, dass der Kreistag entscheide, wer für die Mitarbeiterschaft final in den Aufsichtsrat der RSVG gehe. Insofern hätte man sich im Vorfeld der heutigen Sitzung auf ein gemeinsames Vorgehen verständigen können.

Seine Fraktion bleibe bei dem konkreten Vorschlag, wie der Gesellschaftsvertrag geändert werden solle, damit schnellstmöglich die Mitarbeiterin/der Mitarbeiter in den Aufsichtsrat gewählt werden könne.

KTM Koch sagte, seine Fraktion sehe nicht, dass der Betriebsrat eine schlechte Arbeit leisten würde. Für die Interessen der Mitarbeiterschaft der RSVG sei der Betriebsrat besonders wichtig und müsse entsprechend tätig sein können. Seines Erachtens sei er das.

Bezüglich der Schwellenwerte müssen man tätig werden, wenn sie überschritten werden.

21. Sitzung des Kreisausschusses am 04.12.2023		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Aus seiner Sicht könne dem Antrag von CDU und GRÜNE zugestimmt werden.

KTM Steiner sagte, er wolle den qualitativen Unterschied zwischen den beiden Anträgen hervorheben. Die SPD-Kreistagsfraktion wolle ein Mitglied aus der Arbeitnehmerschaft über den Kreistag in den Aufsichtsrat entsenden, welches dann als Mitarbeitervertreter fungiere.

Die Koalition wolle die rechtliche Vorgabe mit Drittelparität dann umsetzen, wenn es erforderlich sei.

Es sei ein qualitativer Unterschied, wenn man einen weiteren Sitz im Aufsichtsrat schaffe oder die erforderlichen rechtlichen Rahmenbedingungen umsetze, wozu man auch verpflichtet sei.

KTM Waldästl bemerkte, seine Fraktion sei der Auffassung, dass die Arbeitnehmerschaft im Aufsichtsrat zu beteiligen sei, auch solange die 500 Personen Grenze noch nicht erreicht sei. Erst danach gelte natürlich das Drittelbeteiligungsgesetz.

Das Eine sei eine freiwillige Tätigkeit, das Andere eine gesetzliche Pflichtaufgabe. Die gesetzliche Pflichtaufgabe müsse die RSVG und der Rhein-Sieg-Kreis so oder so erfüllen, unabhängig des Antrages der Koalition.

Es sei der qualitative Unterschied, dass seine Fraktion die Arbeitnehmerschaft mit „am Tisch“ sehen möchte, solange die RSVG unter 500 Personen beschäftigt.

KTM Kemper sagte, man könne theoretisch den Antrag der SPD-Kreistagsfraktion zustimmen, sodass schon frühzeitig unter der Schwelle von 500 Beschäftigten ein Arbeitnehmervertreter/eine Arbeitnehmervertreterin einen Platz einnehme. Andererseits würden die Vorbereitungen durch den Antrag der Koalition getroffen, dass Drittel einzuführen, sobald die Schwelle erreicht werde. Demnach stünden die beiden Anträge nicht zwingend alternativ.

KTM Dr. Bieber erklärte, der Antrag der Koalition sei zu diesem Zeitpunkt gestellt worden, da bei der RSVG nächste Woche die Wirtschaftsplanung erfolge.

21. Sitzung des Kreisausschusses am 04.12.2023		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Demnach werde im März 2024 die 500er Schwelle überschritten. Man könne davon auszugehen, dass dann über 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der RSVG beschäftigt seien. Das bedeute, dass die Drittelbeteiligung im Laufe des kommenden Jahres erfolge. Sobald diese Voraussetzungen vorlägen plädiere man dafür, dass frühestmöglich diese Dritt-beteiligung umgesetzt werde. Das bedeute, dass dann auch der Aufsichtsrat neu konzipiert werde.

KTM H. Becker sagte, sollte man den Aufsichtsrat bis zur gesetzlichen Regelung erweitern, müsse das auch formal abgesichert sein. Man solle hingegen die gesetzliche Regelung im kommenden Jahr umsetzen, die im Übrigen auch nicht sofort nach den gesetzlichen Bestimmungen umgesetzt werden müsse, sobald die 500 er Grenze erreicht werde.

KTM Waldästl bemerkte, man müsse eine vernünftige Lösung finden, wie man es im Kreistag bewerkstellige und verdeutliche, dass man eine starke Stimme der Arbeitnehmerschaft im Aufsichtsrat habe. Das scheine in diesem Fall die Koalition und die Opposition zu Einen. Er könne anbieten, bis zur Sitzung des Kreistages am Mittwoch eine gemeinsame Lösung zu finden. Ansonsten stimme man beide Anträge ab. Seine Fraktion werde dem Koalitionsvertrag zustimmen, da er Gesetzeslage sei.

Dann ließ der Landrat zunächst über den Antrag der Kreistagsfraktionen von CDU und GRÜNE abstimmen.

**B.-Nr.**      **Der Kreisausschuss stimmt dem Antrag der Kreistagsfraktionen von CDU**  
**328/23**      **und GRÜNE vom 01.12.2023 zu.**

**Abst.-**  
**Erg.:**      **Einstimmig.**

Anschließend ließ der Landrat über den Antrag der SPD-Kreistagsfraktion abstimmen.

**B.-Nr.**      **Der Kreisausschuss lehnt den Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom**  
**329/23**      **27.09.2023 ab.**

21. Sitzung des Kreisausschusses am 04.12.2023		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

**Abst.-****Erg.: MB./ SPD, Gruppe VuG, Enth. AfD.**

5.2	Antrag der AfD Kreistagsfraktion vom 21.11.2023: geplante Deponie in Hennef Meisenbach	
-----	---	--

Der Landrat verwies auf die Vorlage der Verwaltung.

KTM Schäfer sagte, er halte es für bedauerlich, dass man sich in dieser Gegend landschaftlich und naturschutzmäßig darauf einlasse, eine Deponie zu planen. Gleichzeitig sehe er ein großes Bürgerengagement gegen dieses Vorhaben. Seine Fraktion sei der Ansicht, diesem Vorhaben nicht zuzustimmen und stattdessen einen geeigneteren Standort, beispielsweise in der Nähe von Industriegeländen, zu suchen.

Der Landrat entgegnete, dass noch kein entsprechender Antrag vorläge. Darüber hinaus werde die RSAG Gutachten einholen, welche sich auch mit alternativen Standorten befassen. Erst danach könne ein Antrag gestellt werden, der gewissenhaft geprüft werde. Von daher könne über diese Angelegenheit noch nicht abgestimmt werden.

KTM Dr. Bieber wies darauf hin, dass dem Kreistag eine Beschlussfassung entzogen sei, da der Landrat als untere staatliche Verwaltungsbehörde agiere und nicht im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung. In der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft könne ebenfalls keine Entscheidung getroffen werden. Darüber hinaus würden die RSAG-Mehrheitseigentümer der Rhein-Sieg Erdendeponie letztendlich aufgrund der Gutachten entscheiden, ob ein Antrag gestellt werde.

KTM Waldästl fragte, ob im Falle einer positiven Beschlussfassung bezüglich des Antrages der AfD-Kreistagsfraktion in der Sitzung des Kreisausschusses und des Kreistages der Landrat diesen Beschluss beanstanden müsse und ob seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der unteren staatlichen Verwaltungsbehörde nicht gebunden seien, sich an dem Beschluss zu halten, weil sie lediglich den Antrag der RSAG auf Rechtmäßigkeit prüfen müssten.

21. Sitzung des Kreisausschusses am 04.12.2023		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Beides wurde durch den Landrat bejaht, woraufhin KTM Waldästl den Antrag der AfD-Kreistagsfraktion für gegenstandslos betrachtete.

KTM Schäfer fragte, ob der Kreis als Mehrheitseigentümer im Vorfeld keine Eingriffsmöglichkeit im Gremium habe.

Der Landrat sagte, es entschieden die Gremien dieser Beteiligung des Kreises mit Mehrheit in den Verwaltungsgremien, ob der Antrag gestellt werde oder nicht.

KTM Dr. Bieber erklärte, die Politik müsse die Mitglieder des Verwaltungsrates anweisen, dass Projekt Erdendeponie in Meisenbach nicht weiter zu verfolgen. Diese wären dann daran gebunden. Jedoch schaffe man damit im Rhein-Sieg-Kreis eine Ausnahmereglung. Durch diese Vorgabe nehme man zudem den Mitgliedern in den Gremien die Freiheit, hinsichtlich ihres Mandates für den Rhein-Sieg-Kreis zu entscheiden.

Darüber hinaus mache man diese Anweisung nicht, da in diesen Ausschüssen ein höheres Fachwissen vorherrsche und die Mitglieder in ihrer Verantwortung für den Rhein-Sieg-Kreis gute Entscheidungen trafen.

Aus diesen Gründen wolle er da nicht eingreifen.

KTM Waldästl ergänzte, bei der RSEB handele es sich um eine Gesellschaft, die zu 51 % im Besitz des Kreises und zu 49 % im privatwirtschaftlichen Besitz sei. Es stelle sich die Frage, ob in diesem Fall eine Weisungsmöglichkeit überhaupt bestehe, da als privatwirtschaftliches Interesse der Entsorgungsauftrag entgegenstehe.

Zudem hätten die Mitglieder im Aufsichtsrat und Verwaltungsrat der RSAG den Entsorgungsauftrag zu erfüllen.

Es könnte darüber hinaus zu Haftungsfragen von Gremienmitgliedern führen, falls ab einem gewissen Zeitpunkt keine Entsorgung mehr durchgeführt werden könne.

21. Sitzung des Kreisausschusses am 04.12.2023		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

KTM Steiner wies darauf hin, dass sich die Mitglieder im Aufsichtsrat und Verwaltungsrat intensiv während einer Klausursitzung mit dem Thema auseinandergesetzt hätten. Er habe vollstes Vertrauen, dass diese Angelegenheit intensiv beraten werde, zumal bis heute noch kein Antrag gestellt worden sei.

KTM Schäfer sagte, er sei der Ansicht, dass der Kreis aufgrund der Mehrheitsverhältnisse dennoch eine Möglichkeit hätte, Einfluss zu nehmen. Seine Fraktion spreche sich nicht gegen die Errichtung einer Erddeponie im Rhein-Sieg-Kreis aus. Man halte jedoch diesen Standort für nicht geeignet. Der Antrag seiner Fraktion werde aufrechterhalten.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor. Dann ließ der Landrat über den Antrag der AfD-Kreistagsfraktion abstimmen.

**B.-Nr.  
330/23**      **Der Kreisausschuss lehnt den Antrag der AfD-Kreistagsfraktion ab.**

**Abst.-  
Erg.:**      **MB./ . AfD.**

6	Schule und Bildung	
---	--------------------	--

6.1	Erweiterte Schulentwicklungsplanung Förderschulen in Trägerschaft des Rhein-Sieg-Kreises; Handlungsbedarfe und weitere Umsetzung	
-----	--	--

Der Landrat verwies auf einstimmige Beschlussempfehlung des Ausschusses für Schule und Bildungs koordinierung.

**B.-Nr.  
331/23**      **Der Kreisausschuss fasst folgenden Beschluss:**

**(1) Der Kreisausschuss nimmt die erweiterte Schulentwicklungsplanung als Rahmenplanung, die einen aktualisierten Gesamtüberblick über gegenwärtige und zukünftige Herausforderungen und Lösungsansätze zur bedarfsgerechten Gestaltung der Förderschullandschaft in Trägerschaft des Kreises gibt, zur Kenntnis.**

21. Sitzung des Kreisausschusses am 04.12.2023		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

**(2) Die Verwaltung wird beauftragt, die in dem Gutachten empfohlenen schulorganisatorischen und auch baulichen Maßnahmen jeweils zu bewerten und vorzubereiten und zur Beratung und Beschlussfassung in die politischen Gremien einzubringen. Hierbei sind sich ergebende Zielkonflikte bezogen auf die Gesamtverwaltung aufgrund in anderen Fachbereichen erforderlicher Baumaßnahmen und/oder die finanziellen Rahmenbedingungen zu berücksichtigen und ggf. Prioritäten vom Landrat vorzuschlagen und zu beschließen.**

**Abst.-**

**Erg.:**

**Einstimmig.**

6.2	Einführung des Bildungsgangs „Staatlich geprüfter Sozialassistent / Staatlich geprüfte Sozialassistentin mit Schwerpunkt Erziehung, Bildung und Betreuung für Grundschul Kinder,“ zum Schuljahr 2024/2025 am Georg-Kerschensteiner-Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises in Troisdorf	
-----	---	--

Der Landrat verwies auf einstimmige Beschlussempfehlung des Ausschusses für Schule und Bildungs koordinierung.

**B.-Nr.**

**332/23**

**Der Kreisausschuss fasst folgenden Beschluss:**

**Die Verwaltung wird beauftragt, in enger Kooperation mit der Schulleitung zum Schuljahr 2024/2025 am Georg-Kerschensteiner-Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises in Troisdorf einen Bildungsgang „Staatlich geprüfter Sozialassistent / Staatlich geprüfte Sozialassistentin mit Schwerpunkt Erziehung, Bildung und Betreuung für Grundschul Kinder“ nach § 3 Abs. 2 APO-BK, Anlage B einzuführen.**

**Abst.-**

**Erg.:**

**Einstimmig.**

21. Sitzung des Kreisausschusses am 04.12.2023		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

7	Frauenhaus des Rhein-Sieg-Kreises; neue Entgeltordnung	
---	--	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Ausschusses für Soziales und Integration.

**B.-Nr.**      **Der Kreisausschuss fasst folgenden Beschluss:**  
**333/23**

**Die Entgeltordnung für das Frauenhaus des Rhein-Sieg-Kreises wird in der beigefügten Fassung vom 26.10.2023 beschlossen.**

**Abst.-**  
**Erg.:**      **Einstimmig.**

8	Förderung der Betreuungsvereine; hier: Neufassung der Richtlinie zur Förderung der Betreuungsvereine mit Sitz im Rhein-Sieg-Kreis	
---	---	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Ausschusses für Soziales und Integration und die die einstimmige Beschlussempfehlung des Finanzausschusses.

**B.-Nr.**      **Der Kreisausschuss fasst folgenden Beschluss:**  
**334/23**

**Der Kreisausschuss beschließt die „Richtlinie zur Förderung der Betreuungsvereine mit Sitz im Rhein-Sieg-Kreis“ in der beiliegenden Fassung.**

**Abst.-**  
**Erg.:**      **Einstimmig.**

21. Sitzung des Kreisausschusses am 04.12.2023		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.
9	3. Änderung des Landschaftsplanes Nr. 10 „Lohmar - Naafbachtal“	

Der Landrat verwies auf die einstimmige (1. Enth. SPD) Empfehlung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft.

KTM H. Becker erklärte, dass er sich bei Abstimmung enthalten werden, da die Stadt Lohmar umfangreiche Änderungswünsche gegenüber dem Entwurf habe.

**B.-Nr.**  
**335/23**

**Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und die frühzeitige Bürgerbeteiligung zur 3. Änderung des Landschaftsplanes Nr. 10 „Lohmar–Naafbachtal“ sowie die Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligungen zur Strategischen Umweltprüfung auf Grundlage des als Anlage beigefügten Vorentwurfes mit den Bestandteilen**

- **Teil A Begründung mit integriertem Umweltbericht und Strategischer Umweltprüfung (SUP),**
- **Teile B und C Vorspann und Textliche Darstellungen und Festsetzungen sowie Erläuterungen,**
- **Festsetzungskarte,**
- **Entwicklungskarte,**
- **Anlagekarte**

**zu beschließen.**

**Gleichzeitig soll der Aufstellungsbeschluss vom 30.09.2021, der auf „1. Änderung“ lautete, redaktionell auf „3. Änderung“ korrigiert werden.**

**Abst.-**  
**Erg.:**

**Einstimmig, Enth. SPD, H. Becker (GRÜNE).**

21. Sitzung des Kreisausschusses am 04.12.2023		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

10	Abfall- und Gebührensatzung der RSAG AÖR	
----	--	--

Der Landrat verwies auf die Vorlage der Verwaltung.

**B.-Nr.**      **Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag die Vertreterinnen und Vertreter des Rhein-Sieg-Kreises im Verwaltungsrat der RSAG AÖR anzuweisen, der Satzung der RSAG AÖR über die Entsorgung von Abfällen im Gebiet des Rhein-Sieg-Kreises (Abfallsatzung) und über die Heranziehung zu Gebühren für die Entsorgung von Abfällen im Gebiet des Rhein-Sieg-Kreises (Gebührensatzung) in der ab dem 1. Januar 2024 gültigen Fassung zuzustimmen.**

**336/23**

**Abst.-**  
**Erg.:**      **Einstimmig.**

11	Verkehr und Mobilität	
----	-----------------------	--

11.1	Weiterentwicklung Kleinbusangebot Bornheim	
------	--	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Ausschusses für Planung und Verkehr.

Herr Kassel informierte, dass die Gremien der Stadt Bornheim abschließend am 14.12.2023 zu diesem Thema beraten werden. Nach Einschätzung der Bornheimer Fachabteilung sei bei der Ratssitzung nicht mit gegenteiligen Beschlüssen zu rechnen. Dennoch gelte, dass die Umsetzung vorbehaltlich des Beschlusses des Rates der Stadt Bornheim erfolge, wie es auch in der Beschlussvorlage zur heutigen Sitzung zu entnehmen sei.

**B.-Nr.**      **Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, die nachfolgend geschilderten Angebotsverbesserungen auf den Buslinien 745 und 817 in Bornheim zum Fahrplanwechsel am 15.12.2024 umzusetzen und den Nahverkehrsplan entsprechend fortzuschreiben. Voraussetzung ist eine entsprechende Beschlussfassung der Stadt Bornheim.**

**337/23**

**Abst.-**  
**Erg.:**      **Einstimmig.**

21. Sitzung des Kreisausschusses am 04.12.2023		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

12	Jahresabschluss 2021; Verwendung des für das Haushaltsjahr 2021 ausgewiesenen Jahresüberschusses	
----	--	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Finanzausschusses.

**B.-Nr.**      **Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:**  
**338/23**

**"Der in der Ergebnisrechnung des Rhein-Sieg-Kreises im Haushaltsjahr 2022 entstandene Jahresüberschuss in Höhe von 17.869.110,94 € wird in Höhe von 73.208,18 € der allgemeinen Rücklage und in Höhe von 17.795.902,76 € der Ausgleichsrücklage zugeführt."**

**Abst.-**

**Erg.:**      **Einstimmig.**

13	Neufassung der Allgemeinen Gebührensatzung des Rhein-Sieg-Kreises	
----	---	--

Der Landrat verwies auf die mehrheitliche./ 1. Gruppe Vernunft und Gerechtigkeit Beschlussempfehlung des Finanzausschusses.

**B.-Nr.**      **Der Kreisausschuss schlägt dem Kreistag vor,**  
**339/23**

- 1. die Bedarfsberechnung für die Neufassung der Allgemeinen Gebührensatzung des Rhein-Sieg-Kreises zur Kenntnis zu nehmen**

**und**

- 2. die der Beschlussvorlage als Anhang 2 beigefügte Neufassung der Allgemeinen Gebührensatzung des Rhein-Sieg-Kreises zu erlassen.**

**Abst.-**

**Erg.:**      **Einstimmig, 1 Enth. Gruppe VuG.**

21. Sitzung des Kreisausschusses am 04.12.2023		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.
14	Neufassung der Satzung des Rhein-Sieg-Kreises zur Festsetzung von Gebührentarifen für vom Land übertragene Pflichtaufgaben	

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Finanzausschusses.

**B.-Nr.**      **Der Kreisausschuss schlägt dem Kreistag vor,**  
**340/23**

- 1. die Bedarfsberechnung für die Neufassung der Satzung des Rhein-Sieg-Kreises zur Festsetzung von Gebührentarifen für vom Land übertragene Pflichtaufgaben zur Kenntnis zu nehmen**

**und**

- 2. die der Beschlussvorlage als Anhang 1 beigefügte Neufassung der Satzung des Rhein-Sieg-Kreises zur Festsetzung von Gebührentarifen für vom Land übertragene Pflichtaufgaben zu erlassen.**

**Abst.-**  
**Erg.:**      **Einstimmig.**

15	Verwendung der Ausgleichsrücklage 2024 und Fortschreibung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung der Jahre 2025-2027	
----	---	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Finanzausschusses.

**B.-Nr.**      **Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:**  
**341/23**

**Sofern sich im Jahr 2024 in der Haushaltsausführung ein gegenüber der Haushaltsplanung höherer Fehlbetrag ergibt, soll dieser durch eine zusätzliche Entnahme aus der Ausgleichsrücklage ausgeglichen werden.**

**Abst.-**  
**Erg.:**      **Einstimmig.**

21. Sitzung des Kreisausschusses am 04.12.2023		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

16	Beteiligungsbericht des Rhein-Sieg-Kreises 2022	
----	---	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Finanzausschusses.

**B.-Nr. 342/23** **Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:**

**Der Kreistag beschließt den vorliegenden Beteiligungsbericht 2022 des Rhein-Sieg-Kreises gemäß § 117 Absatz 1 Gemeindeordnung NRW.**

**Abst.-Erg.: Einstimmig.**

17	Entgelt-Ordnung für die "Parkgarage Kreishaus"	
----	--	--

Der Landrat verwies auf die mehrheitliche./ 1. AfD Beschlussempfehlung des Finanzausschusses.

KTM Schäfer sagte, er halte eine Gebührenerhöhung von über 30 % für völlig unangemessen.

KTM Waldästl entgegnete, der Rhein-Sieg-Kreis finanziere sich am Ende zu großen Teilen über die Kreisumlage, die von den Städten und Gemeinden gezahlt werde. Die Haupteinnahmequelle der Kommunen sei die Grundsteuer B und die Gewerbesteuer, Einnahmequellen, über welche der Kreis nicht verfüge.

Das Parkhaus des Rhein-Sieg-Kreises läge mit seinen heutigen Gebühren deutlich unter allen umliegenden Parkhausgebühren.

Die Kreisverwaltung habe im Sinne einer sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung diese Gebühren überprüft und schlage eine moderate Anpassung vor. Sie bleibe jedoch weiterhin unterhalb der Gebühren anderer Parkhäuser.

Zudem werde das Parkhaus des Kreises insbesondere in Abendstunden von Kinobesuchern und Pendlern genutzt, was einen sparsamen und vernünftigen Umgang mit den Finanzressourcen des Kreises zeige. Der Betrag von

21. Sitzung des Kreisausschusses am 04.12.2023		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

80.000 Euro als Mehreinnahmen trage dazu bei, die Kreisfinanzen solide und stabil zu halten.

KTM Schäfer erwiderte, er halte es für besser, wenn man im Bereich Ausgaben Einsparungen vernehme, als die Bürgerinnen und Bürger weiter zu schröpfen.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor. Dann ließ der Landrat über den Beschlussvorschlag abstimmen.

**B.-Nr.**      **Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, der vorgeschlagenen Anpassung der Entgelt-Ordnung für die „Parkgarage Kreishaus“ ab dem 01.02.2024 bzw. dem Parktarif für Dauerparker 01.04.2024 zuzustimmen.**  
**343/23**

**Abst.-**  
**Erg.:**      **MB./ . AfD.**

18	Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen dem Rhein-Sieg-Kreis und der Bundesstadt Bonn über die Zusammenarbeit im Vertragsnaturschutz, hier: Änderung der bestehenden Vereinbarung	
----	---	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Finanzausschusses.

**B.-Nr.**      **Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:**  
**344/23**

**„Der Änderung der zur Sitzung des Finanzausschusses am 30.11.2023 sowie des Kreisausschusses am 04.12.2023 vorgelegten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen dem Rhein-Sieg-Kreis und der Bundesstadt Bonn über die Zusammenarbeit im Vertragsnaturschutz (Anhang 1) wird zugestimmt.“**

**Abst.-**  
**Erg.:**      **Einstimmig.**

21. Sitzung des Kreisausschusses am 04.12.2023		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

19	Beratung von Teilen des Berichts der Gemeindeprüfungsanstalt (gpa NRW) über die überörtliche Prüfung 2022/2023	
----	--	--

Von der TO abgesetzt!

19.1	Beratung zu Empfehlung Nr. 84 des GPA-Berichtes	
------	---	--

Von der TO abgesetzt.

19.2	Beratung zu Empfehlung Nr. 92 des GPA-Berichtes	
------	---	--

Von der TO abgesetzt!

20	Kenntnisnahme von Niederschriften	
----	-----------------------------------	--

20.1	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 20.09.2023	
------	--	--

Der Kreisausschuss nimmt von den Niederschriften Kenntnis.

20.2	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Rettungswesen und Katastrophenschutz am 18.09.2023	
------	---	--

Der Kreisausschuss nimmt von den Niederschriften Kenntnis.

20.3	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Planung und Verkehr am 19.09.2023	
------	--	--

Der Kreisausschuss nimmt von den Niederschriften Kenntnis.

21. Sitzung des Kreisausschusses am 04.12.2023		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

20.4	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Digitalisierung und Tourismus am 11.09.2023	
------	--	--

Der Kreisausschuss nimmt von den Niederschriften Kenntnis.

20.5	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 26.09.2023	
------	---	--

Der Kreisausschuss nimmt von den Niederschriften Kenntnis.

20.6	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Finanzausschusses am 21.09.2023	
------	--	--

Der Kreisausschuss nimmt von den Niederschriften Kenntnis.

20.7	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 14.09.2023	
------	---	--

Der Kreisausschuss nimmt von den Niederschriften Kenntnis.

20.8	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft am 07.09.2023	
------	---	--

Der Kreisausschuss nimmt von den Niederschriften Kenntnis.

20.9	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Inklusion und Gesundheit am 04.09.2023	
------	---	--

Der Kreisausschuss nimmt von den Niederschriften Kenntnis.

21. Sitzung des Kreisausschusses am 04.12.2023		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

20.10	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildungskordinierung am 27.09.2023	
-------	--	--

Der Kreisausschuss nimmt von den Niederschriften Kenntnis.

21	Mitteilungen und Anfragen	
----	---------------------------	--

Mitteilungen bzw. Anfragen lagen nicht vor.  
Dann beendete der Landrat den öffentlichen Teil der Sitzung.

**Ende des öffentlichen Teils**

21. Sitzung des Kreisausschusses am 04.12.2023		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

### Nichtöffentlicher Teil

22	Kenntnisnahme von Niederschriften	
----	-----------------------------------	--

22.1	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 20.09.2023	
------	---	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

22.2	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Rettungswesen und Katastrophenschutz am 18.09.2023	
------	--	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

22.3	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Digitalisierung und Tourismus am 11.09.2023	
------	---	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

22.4	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Finanzausschusses am 21.09.2023	
------	---	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

21. Sitzung des Kreisausschusses am 04.12.2023		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

23	Mitteilungen und Anfragen	
----	---------------------------	--

Mitteilungen und Anfragen lagen nicht vor. Dann beendete der Landrat die Sitzung.

gez.  
Sebastian Schuster  
Vorsitzender

gez.  
Dirk Kassel  
Schriftführer